



SCHOENAKER-INSTITUT-PFALZ
INHOUSE & AUSBILDUNGS-INSTITUT

AUSBILDUNG
zum
ENCOURAGING-TRAINER/COACH
für
PFLEGE & SOZIALES

EIN BERUF MIT ZUKUNFT

Die Ausbildung, die das Leben erklärt, vereinfacht und bereichert

Ein 3 semestriger Studiengang,
für angewandtes Training/Coaching



Ich bin Sylvia Tröstl und habe mehr als 16 Jahre Erfahrung in der Pflegebranche und mehrere Jahre in der Personalleitung. Sowohl im ambulanten, als auch im stationären Bereich gibt es kein Problemfeld, das mir unbekannt ist, weil ich selbst alle Hierarchien (von der Pflegehelferin bis hin in die Leitungsebene) durchlaufen habe. Meine Tätigkeiten als exam. PFK/Heimleitung/staatl. anerk. PDL, wie auch seit 2000 als Encouraging-Trainerin prädestinierten die Spezifizierung des (seit Ende 2014 bestehenden) Konzepts: Encouraging-Training/Coaching für Pflege & Soziales n. d. Schoenaker-Tröstl-Konzept©®.

Während ich die o. g. Stationen meines Berufslebens durchlief, sah ich über Jahre hinweg, was durch die Anwendung ermutigender Führung hätte wachsen können, um die stetig ansteigende Unzufriedenheit (bis hin zum Berufsausstieg) bei Mitarbeitern jeglicher Hierarchiestufen, unterbinden zu können. Bereits im Jahr 2000 schloss ich meine nebenberuflich absolvierte Ausbildung zur Encouraging-Trainerin ab und erlebte ab Beginn der damals 5-semestrigen Ausbildung, sowohl bei Vorgesetzten, als auch bei Kollegen, Patienten und Kunden, wie positiv sich die Anwendung des Erlernten auf alle Menschen in meinem Umfeld auswirkte und wie sehr es sich als Resilienztraining für Teams eignen würde.

Theo Schoenaker, der Erfinder/Entwickler des seit 1995 erfolgreich laufenden Encouraging-Trainings-Konzeptes®, ermutigte mich 2013 ein spezifisches Konzept für den Bereich Pflege und Teams zu entwickeln. Er unterstützte meine Arbeit und so konnte die gut durchdachte Entwicklung des Encouraging-Trainings für Pflege & Soziales n. d. Schoenaker-Tröstl-Konzept©® nach mehreren Monaten abgeschlossen und angeboten werden. Seither absolvieren Teams und Gruppen das Training. Ausnahmslos alle fühlen sich nach dem Training gestärkt und ihren alltäglichen Aufgaben besser gewachsen.

Die Teilnahme an unserem Training ermöglicht Teilnehmern, vorhandene Probleme adäquat zu bewältigen und auf zukünftige Lebenswidrigkeiten, wechselnde Bedingungen und erhöhte Belastungen angemessener und flexibler zu reagieren. Es stärkt sowohl die vorhandenen Ressourcen als auch die psychische Widerstandskraft für eine erfolgreiche Bewältigung aller anstehenden Aufgaben, oder belastenden Lebensumstände.

Seit 2015 bieten wir in unserem Institut die Ausbildung zum Trainer/Coach für Teams/Gruppen und Führungskräfte an und Unternehmen aus allen Bereichen haben die Möglichkeit, eigene Trainer über uns ausbilden zu lassen. Durch die spezifisch entwickelte Ausbildung zum Encouraging-Trainer/Coach für Pflege & Soziales n. d. Schoenaker-Tröstl-Konzept©® tragen ausgebildete Trainer/Coaches dazu bei, die Arbeitsplatzsituation in Unternehmen/Einrichtungen attraktiver zu gestalten. Es deckt alles ab, was heute mehr denn je gebraucht wird, damit der Beruf wieder Spaß macht und weniger Fachkräfte aussteigen. Insofern ist es das nachhaltigste Trainings-/Coaching-Konzept, das momentan auf dem Markt existiert.



Theo Schoenaker, Jahrgang 1932, geboren in Holland, ist Begründer individualpsychologischer Methoden zur Therapie sozialer Störungen, sowie Trainingsmethoden zur Förderung und Schulung der Fähigkeit zur Selbst- und Fremdermutigung.

Auf der Suche nach wirksamen Methoden führte der Weg Theo Schoenakers nach Deutschland, wo er durch Erik Blumenthal im Jahr 1969 seinem Lehrer, Dr. med. Rudolf Dreikurs (Schüler Alfred Adlers) begegnete.

Er gründete 1973 das Rudolf-Dreikurs-Institut, das er bis 2004 leitete. Mit Vorträgen und populärwissenschaftlichen und fachlichen Büchern, setzt sich Theo Schoenaker für die Verbreitung der Individualpsychologie im deutschsprachigen Raum und in Holland ein.

Die von Rudolf Dreikurs entwickelten, wegweisenden Modelle für eine sich wandelnde gesellschaftliche Struktur hin zur Demokratie, führte Theo Schoenaker weiter, indem er den Gedanken und die Praxis der Ermutigung als Grundlage für wichtige gesellschaftliche und persönliche Entwicklungsprozesse sieht. Im Vordergrund seiner Arbeit steht wie bei Adler und Dreikurs die praktische Arbeit mit Menschen, sowie das Bestreben, individualpsychologische Modelle und Methoden auch Menschen ohne fachliche Vorbildung verständlich und nutzbar zu machen. Er entwickelte 1990 das Encouraging-Trainings-Konzept und begründete 1996 zusammen mit Julitta Schoenaker, seiner Frau, das Ausbildungskonzept zum/zur Individualpsychologischen Berater/In, deren Hauptmerkmal das ermutigende Lernen ist. Theo Schoenaker gab sein Wissen an viele Studenten weiter, sodass das Training sich rasch in mehrere Länder verbreitete. Theo Schoenaker veröffentlichte mehr als 30 Bücher und Vorträge und ist Hauptautor des RDI-Verlages.

3 Semester, die Ihr Leben bereichern und ein Gewinn fürs Leben sind

Der 3 semestrige Studiengang bereitet nicht nur Freude, sondern bietet durch seine Nachhaltigkeit einen messbaren und langfristigen Mehrwert: Die Studenten/Innen werden professionell dazu ausgebildet, die eigene Sozialkompetenz zu stärken und zu erweitern, um die erlernten Fähigkeiten sowohl im privaten, als auch im beruflichen Umfeld gewinnbringend einzusetzen.



3 Semester, die durch lösungsorientierte Beratung neue Welten öffnen

Durch lösungs- und zielorientiertes Training/Coaching erweitern Menschen ihre Sichtweise, legen kreative Kräfte frei und finden praktikable Lösungen. Das - Training n. d. Schoenaker-Tröstl-Konzept basierend auf der Individualpsychologie nach Alfred Adler, die eine verständliche Alltags- und Gebrauchpsychologie ist, bildet die Basis des Studiengangs.

Als Testverfahren wird u. a. die auf der Individualpsychologie basierende Grundrichtung der vier Persönlichkeitsrichtungen (S-I-P©) verwendet. Im Rahmen des Studiengangs erhalten die Teilnehmenden eine persönliche Auswertung, sowie eine Einzellizenz zur Durchführung dieses Testverfahrens.



3 Semester, durch die Sie den Zugang zu Ihrem persönlichen Wertesystem, Ihren Stärken und Kompetenzen finden

Im Studiengang lernen Sie sich selbst besser kennen und erhalten mehr Zugang zu Ihrem persönlichen Wertesystem, Ihren Kompetenzen, Haltungen und Verhaltensweisen. Sie lernen, sich als ganzheitliche Persönlichkeit mit individuellen Facetten und Stärken zu verstehen. Dadurch bewegen Sie sich im privaten und beruflichen Alltag sicherer, zielbewusster und erfolgreicher. Sie wissen: Wer sich persönlich weiterentwickelt, wächst auch im beruflichen Kontext.

3 Semester, die „Aha-Erlebnisse“ garantieren

Der Studiengang vermittelt den Studenten fundierte Trainings-/Coaching-Kenntnisse und bietet Ihnen die Möglichkeit, diese in didaktisch-methodisch aufbereiteten Übungen zu vertiefen. Schlüsselqualifikationen werden gefördert und trainiert, die Sozialkompetenz wird gestärkt. Durch den Aufbau von individualpsychologischem Hintergrundwissen entsteht eine Grundlage, die menschliches Miteinander erklärt und auf welcher es gedeutet werden kann, was die unerlässliche Voraussetzung darstellt, Menschen und Situationen im Berufsalltag richtig einschätzen und konkret unterstützen/beraten zu können.

3 Semester, die Ihr Vertrauen stärken

Die Persönlichkeitswerte unseres Institutes und die klaren Grundsätze unserer Ausbildungen erkennen Sie daran:

- 1. Professionalität:** Sie werden ausschließlich von qualifizierten und ausgewiesenen Fachkräften unterrichtet.
- 2. Praxisorientierung:** Sie erhalten die vermittelten Training-/Coaching-Tools schriftlich und können Erfahrenes garantiert direkt im Alltag anwenden und umsetzen.
- 3. Persönlichkeit:** Sie lernen in einem Klima der gegenseitigen Wertschätzung, des offenen, konstruktiven und motivierenden Dialogs, was Erwachsenenbildung bei uns auszeichnet.
- 4. Nachhaltigkeit:** Durch das Erlernen einfacher und konkreter Trainings- und Beratungstechniken, entwickeln sich diese zur inneren Haltung, was lebenslange Nachhaltigkeit garantiert. Der Erfolg zeichnet sich dadurch aus, dass unsere Studenten leben, was sie lehren.
- 5. Preis und Leistung:** Das einmalige PreisLeistungsverhältnis stimmt absolut überein und ermöglicht jedem den Genuss des Studiengangs.
- 6. Ansprechpartner:** Nach der Ausbildung sind wir weiterhin für unsere Absolventen da und geben Ihnen die Möglichkeit, sich über uns Hilfe und Unterstützung einzuholen. Des Weiteren finden mindestens zwei jährliche Studientreffen aller Absolventen zum gegenseitigen Austausch statt.

3 Semester, die Ihr Wissen vielfach multiplizieren

Ausbildung in 18 Modulen

Die Ausbildung erstreckt sich über 3 Semester, ist berufsbegleitend gut zu bewältigen und findet überwiegend an Wochenenden statt. Beginn ist jeweils samstags um 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr - sonntags von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

In welchen Bereichen wird Encouragement bereits angewandt?

Die positive, verändernde Kraft der Ermutigung wird mittlerweile schon in der Pädagogik, der Psychotherapie, der Medizin und im Wirtschaftsleben erkannt, anerkannt und genutzt. Die Trendwende geht eindeutig weiter in Richtung Ermutigung. Ermutigung ist erlernbar und durch sie verbessern sich nachweislich Beziehungen in allen Lebensbereichen. Außerdem vermittelt sie Mut und die Sicherheit, was für gute/gesunde Beziehungen erforderlich ist. Ermutigung schafft „Kompatibilität“, unter Menschen, im Sinne von „Miteinander funktionieren“. Gleichzeitig, wird das Gefühl der Gemeinschaft gestärkt, als Voraussetzung harmonischer, mitmenschlicher Beziehungen. Dies ist in jedem Lebensbereich von besonderer Bedeutung, um das Miteinander nachhaltig positiv entwickeln zu können. Dort, wo das Zugehörigkeitsgefühl durch ermutigendes Verhalten gestärkt ist, herrscht Einigkeit/Einheit wodurch u. a. wirksame Teamarbeit erst stattfinden kann.

Durch Ermutigung wird der ursprüngliche Teamgedanke:

„together everyone achieves more“

(Zusammen erreichen alle mehr) wiedererweckt und neu aufgebaut. Das ist, was TEAMS sich wünschen...

Encouraging-Trainer /Coach für Pflege & Soziales n. d. Schoenaker/Tröstl-Konzept®

Wer sind sie?

Encouraging-Trainer für Pflege & Soziales sind spezifisch ausgebildete Trainer für soziale Berufsfelder, die meist in Unternehmen/pflegerischen Einrichtungen arbeiten um dort Teams/Gruppen zu trainieren/coachen/beraten und sie praxisnah zu begleiten.

Die Grundlage des Trainings ist die Individualpsychologie Alfred Adlers (1870 - 1937) der den Menschen als ein ganzheitlich soziales Wesen betrachtet. Dies bedeutet, dass er wusste, dass das Glück, Zufriedenheit, Erfolg, sowie psychische Gesundheit, von gesunden/guten sozialen Beziehungen abhängen, wofür Mut erforderlich ist. Sein Anliegen war, die Individualpsychologie für alle Menschen verständlich und zugänglich zu machen, so dass Hilfe zur Selbsthilfe geleistet werden konnte. In der sozialen Arbeitswelt benötigen wir alle mehr Mut denn je, um gesund zu bleiben, oder wieder gesund zu werden.

Seit den Neunzigerjahren ist „Encouraging-Trainer“ eine neue „Berufs“- und Tätigkeitsbezeichnung. Das Wort Encouraging, ist eine Ableitung von Encouragement und steht für Ermutigung.

Welche Aufgabe erfüllt ein Encouraging-Trainer/Coach für Pflege & Soziales?

Ausgebildete Trainer arbeiten mit Teams/Gruppen, denen höchstens 12 Teilnehmer angehören und helfen ihnen beim Erkennen ihrer individuellen Werte und Stärken. Dabei geben sie ihnen „Werkzeuge“ an die Hand, wodurch bereits vorhandene, soziale Kompetenzen und Ressourcen für einen besseren Umgang mit sich selbst und den Mitmenschen erweitert werden. Er coacht und trainiert Teams und Gruppen und unterstützt sie auf dem Weg zu dauerhafter Gesundheit, zeigt ihnen auf, wie sie



gestärkt ihren Arbeitsalltag angehen können. Er hilft beim Erkennen und ausarbeiten der prioritären Eigenschaften des Einzelnen, was umgehend Verständnis für jedes Teammitglied hervorruft. Weiterhin gibt er „Werkzeuge“ an die Hand, wodurch soziale Kompetenzen und Ressourcen für den Umgang mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden, Patienten/Bewohnern und allen am Arbeitsprozess Beteiligten erweitert werden. Durch die praxisnahe Begleitung des Trainers wird das Team befähigt, Erlerntes sofort anzuwenden/umzusetzen, was unweigerlich zur Verbesserung des Betriebs-/Arbeitsklimas beiträgt. Darüber hinaus gelingen auch Beziehungen in seinem privaten Umfeld besser, was die Lebensqualität allgemein steigert.

Was tut ein Encouraging-Trainer/Coach für Pflege & Soziales noch?

Seine Arbeit zeichnet sich durch lösungsorientierte Coaching- und Beratungstätigkeit aus. Er ist ein TEAM-PROFI und/oder Supporter, der Teams, Gruppen und Organisationen unterstützt. Er hilft ihnen, effektiver und effizienter zu arbeiten, indem sie anstehende Probleme gemeinsam lösen und zusammen zielführende Strategien erarbeiten. Durch seine persönliche Begleitung erzielt er damit zufriedenstellende Ergebnisse.

Er ist Prozess- oder Dialogbegleiter, der eine Gruppe darin unterstützt ihre eigenen Grundannahmen, Überzeugungen und Werte besser zu verstehen, um diese gezielt einzusetzen. Supporter findet man mittlerweile in Wirtschafts-, Regierungs-, Non-Profit-Organisationen, in der Aus- und Weiterbildung und in vielen anderen Bereichen. Der Trainer/Coach vermittelt gangbare Wege und zeigt dadurch, dass damit Arbeit Freude bereiten kann.

Ziele wie: psychische Gesundheit, innere Ausgeglichenheit und Freude werden durch das Training problemlos und garantiert erreicht. Mehr als 20 Jahre Trainingserfahrung zeigen wie es machbar ist, dass Menschen innerhalb kürzester Zeit neue Richtungen einschlagen, wodurch sie gesünder, vitaler und in allen Lebenslagen erfolgreicher werden und ihre Motivation zurückgewinnen



Er hilft dabei ein angenehmeres/besseres Betriebsklima mit positiver TEAM-Atmosphäre zu schaffen

**Er lehrt gezielt Kommunikationstechniken die ankommen
und gerne angenommen werden**



**und - er trägt zu: besserer Gesundheit, mehr Entlastung, und
Motivation bei**

Für wen ist die Ausbildung zum Encouraging-Trainer/Coach für Pflege & Soziales geeignet?

Die Ausbildung ist grundsätzlich für Menschen geeignet, die ihre sozialen Kompetenzen und Ressourcen für den Umgang mit Menschen praxisnah erweitern, oder für Menschen aus sozialen Berufsfeldern die TEAMS und sozialen Einrichtungen professionelle Unterstützung und Hilfe anbieten wollen.

Das sind beispielsweise: Encouraging-Basis-Trainer, Einrichtungsleiter/Innen, Pflegedienstleiter/Innen, Stationsleitungen, Gesundheits-/Krankenpfleger/Innen, Altenpfleger/Innen, Sozialarbeiter/Innen, Leitungspersonal sonstiger sozialer Dienste, Lehrer/Innen aus Pflegeberufen, Personalleiter/Innen, Dozenten/Innen von Weiterbildungsträgern, Angestellte der Arbeitsagentur u. v. m.

In jedem Fall sollen künftige Resilienz-/Encouraging-Trainer für Pflege & Soziales nach dem Schoenaker-Tröstl-Konzept® Menschen sein, die Spaß und Freude an der Arbeit mit anderen Menschen haben.



Bei uns macht lernen richtig Spaß!

Gibt es Prüfungen?

Am Ende des zweiten Semesters findet eine Zwischenprüfung über die bis dahin vermittelten und erarbeiteten Inhalte statt. Die Zwischenprüfung ist eine interne Prüfung des Instituts. Sie dient dem Nachweis von Grundkenntnissen in Theorie und Praxis. Die bestandene Zwischenprüfung ist Voraussetzung für die weitere Teilnahme an der Ausbildung. Sie wird schriftlich bescheinigt. Die Zwischenprüfung kann einmal wiederholt werden. Nach bestandener Abschlussprüfung erhält jeder Teilnehmer ein Diplom.

Die Prüfungen verlaufen nicht im üblichen Sinne des deutschen Schul-/Prüfungssystems, da wir unsere Studenten diesem Druck nicht aussetzen wollen.

Wem nutzt das Encouraging-Training/Coaching für Pflege & Soziales?

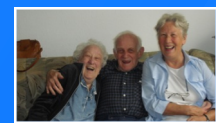
Arbeitgebern durch:

- ✓ höhere Patienten-/Bewohner-/Angehörigen- und Kundenzufriedenheit
- ✓ verbesserten Ruf des Hauses
- ✓ gute Mundpropaganda
- ✓ Senkung der Personalnebenkosten bis zu 50%
- ✓ anerkannte/nachweisbare Weiterbildungen für die Mitarbeiter
- ✓ allgemein entspanntes Arbeiten in gutem Klima
- ✓ weniger Leistungsdruck für alle Beteiligten
- ✓ positive Grundstimmung im gesamten Team
- ✓ weniger bis kaum noch Fluktuation
- ✓ neue Bewerber kommen unaufgefordert, weil hier ein Arbeitsplatz geboten wird, den sich jeder wünscht u.v.m.



Nutzen für Patienten/Bewohner/Angehörige und Kunden, weil:

- ✓ sie sich wohl und gut aufgehoben fühlen
- ✓ weil das „Wohlwollen“ spürbar und angenehm ist
- ✓ sie sich in angenehmer Atmosphäre, wirklich als **Gast** fühlen dürfen
- ✓ weil es Freude bereitet, hier Zeit verbringen zu dürfen



Dem Personal, weil (es):

- ✓ leistungsfähiger ist
- ✓ sich sicherer fühlt
- ✓ Zugehörigkeit empfindet
- ✓ Gesünder ist/sich gesund fühlt
- ✓ seine Aufgaben genau kennt und sie erfüllen **will**
- ✓ weniger Leistungsdruck empfindet
- ✓ die Burn-Out-Gefahr gebannt ist
- ✓ eine positivere Grundstimmung empfindet
- ✓ Kooperationsbereit gelebt wird
- ✓ Kommunikationsprozesse stattfinden
- ✓ die Koordinatoren sich gegenseitig unterstützen
- ✓ sich alle für das Unternehmen einsetzen
- ✓ alle ihr Bestes geben
- ✓ Ausgeglichenheit spürbar ist
- ✓ mit Freude gearbeitet wird
- ✓ alle den Sinn der 3 großen K's erkannt haben u.v.m.



Dem Führungspersonal weil (es):

s. o. und:

- ✓ keine Probleme mehr hat, frühzeitig Ersatz bei unvorhersehbarem Personalausfall zu finden
- ✓ weniger bis kaum noch Mitarbeiterkritikgespräche führen muss
- ✓ weil es das psychologische Hintergrundwissen hat, wodurch Führung leichter fällt u.v.m.



Wie groß sind die Ausbildungsgruppen und wie stelle ich mir die Ausbildung vor?

Jede Ausbildungsgruppe beläuft sich auf maximal 15 Studenten/Innen, wodurch eine individuelle Betreuung gewährleistet ist. Die Ausbildung verläuft nicht im Sinne deutscher Schulsysteme. Die Studenten werden ab dem ersten Tag in den Unterrichtsablauf einbezogen. Sie erarbeiten entweder Arbeitsaufträge in der Lernpartnerschaft, selbständig oder in 3/er Gruppen. Die Zusammenarbeit im Team wird gefordert, gestärkt und beispielhaft gelehrt, was den Zusammenhalt und die Teambildung fördert, wie es ausgebildete Trainer in ihrer späteren Tätigkeit weitergeben. Abwechslungsreiche und praxisnahe Erarbeitung aller Lernstoffe sind garantiert. Im Mittelpunkt stehen stets die 3 Schritte: 1. intellektuelles Verstehen 2. Emotionales Verstehen/Begreifen 3. Praktische Anwendung/Umsetzung. Kurzvorträge der Studenten vertiefen das Lernen und die Auseinandersetzung mit sich selbst.

Wir erfüllen folgendes Anforderungsprofil:

- Nachhaltigkeit
- Praxisnähe
- Klarheit
- Praktische Anwendung
- Umsetzung realistischer Ergebnisse
- Wir versprechen nichts, was wir nicht halten können
- Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe

Unser Ausbildungskonzept ist kompakt, intensiv und liefert was ausgebildete Encouraging-Trainer/Coaches benötigen, um die Ziele für folgende Anwendungsbereiche/-möglichkeiten zu erreichen.

Folgende Einsatzbereiche sind möglich:

- Kliniken (SRH etc.)
- Pflege- & Altenheime (viele Eigentümer besitzen mehrere Einrichtungen...)
- Arztpraxen (z. Unterstützung d. Praxismanagement)
- Großunternehmen (wie z. B.: BASF/PFW/BOSCH etc.)
- u. v. m.

- Hauptberufliche Selbständigkeit
 - Eröffnung einer eigenen Praxis
- Nebenberufliche Selbständigkeit
 - Einmieten in einer Praxis (Therapeuten, Berater, Heilpraktiker etc.)
- Dozent/In an Volkshochschulen u. i. sonst. Institutionen

Nach erfolgreicher Weiterbildung zum Coach für Führungskräfte:

- Eröffnung eines eigenen Instituts
- Workshops anbieten
- Vorträge halten (in Unternehmen oder öffentlich)
- Ausbilder/Ausbilderin für Resilienz-Trainer Coaches f. Pflege & Soziales
- Evtl. Lizenznehmer/In für das jeweilige Bundesland

Durch die Ausbildung zum Encouraging-Trainer/Coach für Pflege & Soziales ermöglichen wir den Absolventen die Aufnahme als Fort- und Weiterbildungsanbieter im Verein beruflich Pflegenden und vermitteln weitere Kontaktmöglichkeiten.

Der persönliche Gewinn durch die Ausbildung:

immateriell:

Studenten während und nach der Ausbildung:

- ✓ werden sich Alltagsaufgaben besser gewachsen fühlen
- ✓ werden zufriedener, kreativer und begeisterungsfähiger
- ✓ stärken und erweitern ihre individuellen Werte und sozialen Kompetenzen
- ✓ bauen eventuelle Minderwertigkeitskomplexe, Unsicherheiten und Ängste ab
- ✓ werden selbstsicherer und selbstbewusster
- ✓ erkennen, dass sie mehr Handlungsmöglichkeiten haben als vermutet
- ✓ pflegen einen besseren Umgang mit sich selbst und ihrem Umfeld
- ✓ „verlernen“ was nicht förderlich ist
- ✓ lernen ihr noch unbewusstes Wertsystem kennen
- ✓ finden besser aus Konfliktsituationen heraus lösen diese konstruktiver
- ✓ äußern ihre Meinung freier
- ✓ müssen nichts mehr „müssen“
- ✓ haben eine neue, sinngebende Aufgabe die Sinn u. v. m.

materielle Möglichkeiten:

- ✓ sich hauptberuflich ein neues Standbein aufzubauen
- ✓ sich nebenberuflich ein weiteres Standbein aufzubauen
- ✓ monetärer Lohn (Erläuterungen und Einsichten erhalten Sie spätestens im 3. Semester) u. v. m.

weiterhin besteht die Möglichkeit:

- ✓ eine Weiterbildung zum Coach für Führungskräfte absolvieren
- ✓ ein eigenes Institut zu eröffnen
 - Workshops, Vorträge etc. anbieten
- ✓ und: unter bestimmten Voraussetzungen Lizenznehmer/In und damit Ausbilder/In für künftige Trainer/Innen zu werden

**Wenn du willst, was du noch nie gehabt hast,
dann tu, was du noch nie getan hast**

Nossrat Peseschkian

**Mach's einfach,
aber mach's einfach!**

Sabine Asgodom

Aufbau und Ablauf der Ausbildung / Methodische Elemente

Ein gleichwertiger Umgang mit jedem einzelnen Studenten ist gewährleistet, was „Grüppchenbildungen“ und Mobbing ausschließt, damit sich jeder/e Student/In wohl fühlt. Die Praxisorientierung steht in ermutigender Grundatmosphäre im Vordergrund. Ermutigung bringt das natürliche Wachstumspotential im Menschen zur Entfaltung. Theoretisches Wissen wird erlebbar und sofort umsetz- und anwendbar.

Die Ausbildung bietet Ihnen:

- Grundlagen der Individualpsychologie n. Alfred Adler
- Einblicke in praxis-/trainingsrelevante medizinische Themenbereiche
- Selbsterfahrung / Lehranalyse
- Gelegenheit zum praktischen Üben
- Bestimmen des persönlichen Wertesystems
- Erkennen der persönlichen prioritären Eigenschaften
- Erkennen des persönlichen Charakters (warum bin so ich geworden, wie ich bin)
- Psychopathologie

Methodische Elemente:

- Seminare
- Bestimmen des persönlichen Wertesystems
- Erkennen der persönlichen prioritären Eigenschaften
- Erkennen des persönlichen Charakters (warum bin so ich geworden, wie ich bin)
- Selbsterfahrung / Lehranalyse
- Kurzvorträge der Studenten/Innen
- Semesterarbeiten / Trainingsaufgaben
(siehe auch S. 10)

Die Wissensvermittlung verläuft nach folgendem 3 Schritte-System



Curriculum

Curriculum bedeutet ein auf einer Theorie des Lehrens und Lernens aufbauender Lehrplan.

1. Semester

- Grundbegriffe der Individualpsychologie nach Alfred Adler
- Individualpsychologisches Menschenbild und Persönlichkeitstheorien
- Das ursprünglichste Gefühl der Zugehörigkeit
- Gemeinschaftsgefühl
- Für die Trainertätigkeit relevante medizinische Themenbereiche
- Für die Trainertätigkeit relevante Hierarchien im Bereich Pflege
- Lernfeld Ermutigung
- Ermutigung - Definition und Einsatzbereiche/-möglichkeiten
- Soziale Tugenden - Theorie und praktische Umsetzung in der Selbsterfahrung
- Prioritäre Eigenschaften
- Abgrenzung - Wichtigkeit, praktische Anwendung und Umsetzbarkeit
- Vermittlung der Trainingsmodule 1 - 4
- Lehranalyse/Selbsterfahrung
- Schriftliche Berichte (4) und Ausarbeitungen (2)
- Aufbau und Ausarbeitung eines Vortrages
- Umgang mit Lernpartnerschaft
- Literaturstudium
- Stärkung der Selbstsicherheit/Selbstbewusstsein

2. Semester

- Stärkung der Selbstsicherheit/Selbstbewusstsein
- Stärkung in Aufbau und Ausarbeitung von Vorträgen
- Minderwertigkeitsgefühl und Minderwertigkeitskomplexe
- Soziale Tugenden - Theorie und praktische Umsetzung in der Selbsterfahrung
- Helfersyndrom
- Burnout
- Depressionen
- Bestimmen des persönlichen Wertesystems
- Erkennen des persönlichen Charakters (warum bin so ich geworden, wie ich bin)
- Psychopathologie
- Abgrenzung - Vertiefung
- Vermittlung der Trainingsmodule 5 - 8
- Lehranalyse/Selbsterfahrung
- Schriftliche Berichte (4) und Ausarbeitungen (2)
- Literaturstudium

3. Semester

- Stärkung der Selbstsicherheit/Selbstbewusstsein
- Lebensbereiche und Selbstgestaltung
- Soziale Tugenden - Theorie und praktische Umsetzung in der Selbsterfahrung
- Prioritäre Eigenschaften
- Mitgefühl und Mitleid
- Bestimmen des persönlichen Wertesystems
- Erkennen des persönlichen Charakters (warum bin so ich geworden, wie ich bin)
- Nonverbale Kommunikation
- Stärkung in Aufbau und Ausarbeitung von Vorträgen
- Marketing / Positionierung (Wie erhalte ich Aufträge in Firmen etc.)
- Literaturstudium

Voraussetzungen und weitere Informationen:

Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
 - von Vorteil kann Erfahrung aus pflegerischen Bereichen sein (jedoch nicht Bedingung)
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- Mindestalter 25 Jahre (in Ausnahmefällen 23 Jahre)

Die Ausbildung erfordert ferner:

- Eigenständiges Literaturstudium
- Bereitschaft zum Eingehen einer Lernpartnerschaft
- Interesse an der persönlichen Weiterentwicklung
- Interesse am Mitmenschen
- Zeit zum Lernen und zur praktischen Umsetzung

Aufnahmeverfahren:

- **Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:**
 - formloser schriftlicher Antrag
 - tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
 - Nachweise und Zeugnisse
 - Motivationsschreiben zur Ausbildung
 - (erklären Sie auf max. 2 DIN A4 Seiten was Sie motiviert sich zum/r Encouraging-Trainer/Coach für Pflege & Soziales ausbilden zu lassen)

Nach Erhalt der Unterlagen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Über Zulassung, Auflagen oder Ablehnung werden Sie schriftlich informiert

Die Ausbildung ist auf max. 15 Personen/Teilnehmer begrenzt. Die Teilnehmenden werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt

Ihre nächsten Schritte:

- Rufen Sie uns an, wir nehmen uns gerne Zeit für eine ausführliche Detailberatung
- Wenn Sie sich anmelden möchten, senden Sie uns bitte Ihre Unterlagen auf dem Postweg an:

RDI-VERLAG/ Schoenaker-Institut-Pfalz
Heinrich-Heine-Straße 5
67346 Speyer

oder per E-Mail an: info@rdi-verlag.de - sie erhalten umgehend eine Bestätigungsmail über den Erhalt Ihrer Unterlagen. Sollte dem nicht so sein (z. B. Spam-Mail), bitten wir um Rücksprache/Nachfrage.

Mitgliedschaften/gelistet:

Wir sind als Fort- und Weiterbildungsanbieter Mitglied im *Verband beruflich Pflegender* und im Mitglied im *Verein für praktizierte Individualpsychologie* gelistet.

Ort/Datum: Kulmbach, den 30.03.15

Name : ██████████

	Was hast du noch verbessert/gelernt?				
	hier ist Platz für Deine Themen:				
1	weniger Erwartungen zu haben und mir selber mehr zu vertrauen				
2	manche Dinge einfach so stehen zu lassen, ohne sie nach meiner Vorstellung „verbessern“ zu wollen				
3	nicht blind jemandem zu vertrauen				
4	es für möglich halten, dass sich Menschen ändern				
5					
6					
7					
8					
9					
10					
	Würdest du das Encouraging-Training weiter empfehlen?	Ja	Nein		
		X			
	Wie würdest beschreiben, was durch das Encouraging-Training möglich wird?				
	Ich lerne, auf andere (bessere) Weise auf Herausforderungen zu reagieren und zu agieren				
	Qualitäten zu entwickeln, die mir und letztendlich allen um mich herum zugute kommen				
	Was glaubst du, würde passieren wenn alle Personen an Deinem Arbeitsplatz das Training durchlaufen würden?				
	Es gäbe ein respektvolleres Miteinander, weniger Falschheit/Neid/Kritik/üble Nachrede				
	Was glaubst du, würde passieren wenn alle Personen aus Deinem privaten Umfeld das Training durchlaufen würden?				
	Sie würden sich selbst und mich besser verstehen				
	Warst du mit deinem Trainer zufrieden?				
	Ja, mein Trainer war geduldig, bestimmt und für mich eine echte Hilfe.				
	Was wünschst du dir für die Zukunft?				
	Noch mehr Mut, auf Menschen zuzugehen, weiterhin die Entfaltung meiner positiven Seiten und das Akzeptieren meiner Schattenseiten				

Ich war Teilnehmer vom: 19.01.15 bis: 30.03.15

Training 10 Wochen

Wir wissen es auch: „Papier ist geduldig...“ Deshalb haben Sie bei uns die Möglichkeit sich persönlich von den durchweg positiven Ergebnissen ehemaliger Teilnehmer zu überzeugen, indem wir in Absprache einen persönlichen Kontakt herstellen.

Wir sind gerne bereit, Ihnen Einblick in weitere Nachweise ehemaliger Teilnehmer zu ermöglichen.

Wo findet die Ausbildung statt?



Ausbildungsort größtenteils:

Kloster St. Maria Esthal www.kloster-st-maria-esthal.de
(Lage: traumhaft eingebettet im Pfälzer Wald)
67472 Esthal, Klosterstraße 60

und im:

S-I-P / Schoenaker-Institut-Pfalz

sowie:

(als Teil-/Fernstudium bequem von zu Hause aus)

Termine/Ausbildungsbeginn:

Die Ausbildung ist auf max. 15 Personen/Teilnehmer begrenzt. Die Teilnehmenden werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt

Gruppe 3: ab 14. JAN 2017 - JUN 2018

Gruppe 4: ab 28. JAN 2017 - JUN 2018

Gruppe 5: ab 10. AUG 2018 - JAN 2020

Gruppe 6: ab 24. AUG 2018 - JAN 2020

Kosten für die Ausbildung:

a) Kosten Grundausbildung	3.930,-- EUR
b) Kosten 6 Lehranalysen (6 x 1 Std. a € 120, --)	720,-- EUR
c) Kosten Sozialtherapie (inkl. ÜN mit VP)	890,-- EUR
d) Kosten Lehrmaterial (Bücher etc.)	210,-- EUR

Gesamtkosten: 5.750,-- EUR

*Sonstige Kosten: Anreise, Übernachtung und Verpflegungskosten

Die Kosten für a) Grundausbildung, b) Sozialtherapie und c) Lehranalyse-Einzelstunden sind als Weiterbildungskosten steuerbefreit. Die Kosten a) und c) i. H. v. € 4.820,-- sind ein Monat vor Ausbildungsbeginn fällig. Kosten für das Lehrmaterial (Bücher etc.) i. H. von € 210, -- werden separat abgerechnet. Die Kosten b) /Lehranalysen werden gesondert/direkt nach dem jeweiligen Termin bei dem zugeteilten Tutor bezahlt. Die Kosten c) Sozialtherapie (inkl. ÜN mit VP) ist 1 Monat vor deren Beginn fällig.

Für selbstzahlende Studenten besteht die Möglichkeit, die steuerbefreiten Kosten für Grundausbildung und Sozialtherapie i. H. v. € 4.820,-- in 3 Raten zu je 1.606,65 € (deren Fälligkeit jeweils ein Monat vor jedem Semesterbeginn zu bezahlen ist) zu finanzieren. Diese Möglichkeit besteht mit dem Aufschlag einer einmaligen Verwaltungsgebühr i. H. v. € 90, --. Die Verwaltungsgebühr ist mit der ersten Rate zu entrichten.

Monatliche (18) Ratenzahlungen i. H. v. je 267,75 € (Fälligkeit jeweils ein Monat vor jedem Ausbildungsmodul, sind mit einer zusätzlichen einmaligen Verwaltungsgebühr i. H. v. 180, -- € nach Vereinbarung möglich. Die Verwaltungsgebühr ist mit der ersten Rate zu entrichten. Eine monatliche Ratenzahlung besteht nur mit Erteilung des SEPA Lastschrifteneinzugs. Wir empfehlen für jeden Fall eine Annulationsversicherung.

Sofern Arbeitgeber die Kosten für die Ausbildung als betriebliche Fort-/Weiterbildung übernehmen, sind Teilzahlungen nicht möglich.

Die Ausbildungskosten sind Mehrwertsteuerbefreit und sind als Weiterbildungskosten steuerlich voll absetzbar. In Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Nordrhein-Westfalen können Bildungsschecks zur Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen beantragt werden, in Hessen der Qualifizierungsscheck und in Rheinland-Pfalz der Quali-Scheck. **Durch Erhalt eines Förderprogrammes, verringern sich die Ausbildungskosten entsprechend der Zuteilung.**

Diese und weitere Landes-Förderprogramme sowie Bundesprogramme und Europäische Förderprogramme finden Sie im Internet in der Suchmaschine des deutschen Bildungsservers für Weiterbildungen unter: <http://www.iwwb.de/weiterbildung.html>

Für noch offene oder weitere Fragen, wenden Sie sich bitte an das S-I-P

DOZENTEN



Sylvia Tröstl

- Leiterin Schoenaker-Institut-Pfalz
- Dipl. Psychologische Beraterin
- Firmen- & Team-Coach
- Resilienz-Trainer/In
- Encouraging-Trainerin (Basis)
- Encouraging-Trainer/Coach für Pflege & Soziales
- Encouraging-Trainerin (f. d. Partnerschaft)
- Einrichtungs-/Heimleitung
- staatl. anerk. Pflegedienstleitung
- Heilpraktikerin f. Psychotherapie i.A.



Kornelia Neuhaus

- Leiterin Schoenaker-Institut-Saar
- Dipl. Psychologische Beraterin
- Sozialtherapeutin
- Encouraging-Trainerin (Basis)
- Encouraging-Trainerin (f. d. Partnerschaft)
- Heilpraktikerin f. Psychotherapie



Ingrid Czerwinski

- Dipl. Psychologische Beraterin
- Encouraging-Master-Trainerin
- Familienrat-Trainerin
- Gestaltberaterin
- Coach Synchronizing
- ausgebildet in Lebensstilanalyse
- ausgebildet in Supervision



Marcel Tröstl

- stv. Leiter Schoenaker-Institut-Pfalz (Inhouse & Ausbildungsakademie)
- stv. Verlagsleitung
- Resilienz-Trainer/Coach für Pflege & Soziales
- Exam. GKP/AP
- Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen i. A.

- Externe Gastdozenten

S-I-P

Schoenaker-Institut-Pfalz

INHOUSE & AUSBILDUNGS-INSTITUT



Sylvia Tröstl
Leitung S-I-P

S-I-P / Schoenaker-Institut-Pfalz
Inhouse & Ausbildungs-Institut
Heinrich-Heine-Straße 5
67346 Speyer

Tel.: 06232 – 8 777 299
Fax: 06232 – 8 777 301

info@theo-schoenaker-institut-speyer.de
www.theo-schoenaker-institut.de

Wir sind Mitglied im Verband beruflich Pflegender

Durch unser Ausbildungsangebot können 30 Weiterbildungspunkte erworben werden. Durch die Teilnahme an einem Encouraging-Training für Pflege & Soziales, erwerben die Seminarteilnehmer 12 Punkte.

